

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Prolegomena</b>	13
I. Die Grundfrage hinter dem Kausalproblem	13
II. Die heute im Strafrecht herrschende Äquivalenztheorie	19
1. Ihre Grundaussage	19
2. Ihr Herkommen	22
3. Anmerkung zum philosophischen Hintergrund	24
III. Kausalitätsverständnis allgemein: Die zwei Möglichkeiten	28
1. Vorbemerkung: Zum Erfahrungsverständnis	28
2. Das andere Verständnis von Verursachung	34
IV. Verursachung im Recht – ein Überblick	37
<b>B. Die Unterbrechungslehre bei Ludwig v. Bar</b>	43
I. Der „Vater der Lehre von der Unterbrechung des Kausalzusammenhanges“	43
II. Das Programm v. Bars nach den „Grundlagen des Strafrechts“ von 1869	45
III. Die Entwicklung der Lehre vom Kausalzusammenhang in der gleichlautenden Schrift von 1871	50
1. Das „psychologische System“	50
2. Die idealistischen Wurzeln	51
3. Das Folgeproblem: Die Trennung von Verursachung und Verschulden	54
4. v. Bars Kausallehre – der anthropozentrische Ansatz	55
5. Einschaltung: Die „Regel des Lebens“	57
6. v. Bars Kausallehre – Die „reflektierende Ursache“	60
7. Die Lehre von der Unterbrechung des Kausalzusammenhanges	62

IV.	Die Vertiefung der Kausallehre – die Unterbrechung des Kausalzusammenhangs als Prinzip .....	65
1.	Der Anlaß der Arbeit von 1877: Die Konfrontation v. Bars mit der Moderne und den Gegnern .....	65
2.	Die Unterbrechung des Kausalzusammenhangs als Prinzip .....	66
V.	Vertiefung und Bestätigung – Das Spätwerk .....	69
1.	Noch einmal: der Ausgang vom Menschenbild .....	69
2.	Die Kausallehre des Spätwerkes .....	72
VI.	Versuch einer Würdigung .....	75
<b>C.</b>	<b>Varianten der Unterbrechungslehre .....</b>	<b>85</b>
I.	Die Unterscheidung zwischen Unterbrechungslehre und Zurechnungstechnik .....	85
II.	Dem Positivgesetz verpflichtet – Die Unterbrechungslehre bei Franz v. Liszt .....	87
III.	Relevanz und Irrelevanz: Max Ernst Mayer .....	94
IV.	Zwischenergebnis: Der Lehre von der objektiven Zurechnung entgegen .....	99
V.	Die Lehre vom Regreßverbot bei Reinhard Frank .....	101
VI.	Menschenbild und Verursachung bei Karl Binding .....	106
1.	Hinführung .....	106
2.	Handeln und Verursachen in der ersten Auflage des ersten Bandes der „Normen“ .....	108
3.	Die Freiheit als Ursache der Handlung: Die erste Auflage des zweiten Bandes ...	111
4.	Die esoterische Psychologie des Rechts .....	117
5.	Die „Anerkennung eines schöpferischen Principis in der Welt “ .....	120
6.	Zusammenfassung .....	124
VII.	Im Anschluß an Binding? Die Lehren Birkmeyers und Ortmanns .....	125
1.	Birkmeyers Theorie der wirksamsten Bedingung und der Unterbrechungsgedanke .....	125
2.	Das unterscheidend Menschliche bei Ortmann .....	128
VIII.	Zusammenfassung: Die Unterbrechungslehre im Spannungsfeld zwischen Naturkausalismus und Anthropozentrismus .....	131

<b>D. Von der Ursache zum Kausalzusammenhang – zur Vorgeschichte der Unterbrechungslehre</b>	<b>135</b>
I. Auf der Suche nach verwandten Gedanken	135
II. Zu den mittelalterlichen deutschen Strafrechten	137
III. Die Lehre von der Letalität der Wunden	139
IV. Der Gedanke der Monokausalität	142
V. Pufendorf – Grotius – Thomasius: Freiheit und Zurechnung im Naturrecht	144
VI. Benedict Carpzov und die Unbeachtlichkeit der causa remota	150
VII. Anselm Feuerbach	154
VIII. Christoph Carl Stübel	160
1. Grundlagen	160
2. Die Kritik an der Lehre von der Letalität der Wunden	163
IX. Auswirkungen	170
1. Die Gesetzgebung	170
2. Die Lehre	173
X. Die strafrechtlichen Hegelianer	175
XI. Die Folgen der idealistischen Zurechnungslehre für den Begriff der Verursachung	181
1. Reinhold Köstlin	181
2. Heinrich Luden	184
3. Der Unterbrechungslehre entgegen	186
XII. Zusammenfassung	191
<b>E. Ansätze zur Deutung</b>	<b>193</b>
I. Erklären – Verstehen	193
1. Rückblick	193
2. Erkennen – Erklären – Verstehen	194
3. Zur Umsetzung des geisteswissenschaftlichen Ansatzes	199
4. Die Lehre Bindings und ihre Beeinflussung durch die verstehende Methode	205

II.	Zum „Anfangen einer Kausalreihe“ bei Kant .....	207
1.	Fragestellung .....	207
2.	Materialien .....	208
3.	„Anfangen einer Kausalreihe“ im Strafrecht .....	214
III.	Impulse des Idealismus .....	224
IV.	Schlußbetrachtung: Ein alter Topos .....	230
1.	Zur Beziehung zwischen Verursachen und Verantworten .....	230
2.	Beschreibung und Zuschreibung .....	234
3.	Die Schöpfung im Kleinen oder Über die Isolierung von Systemen .....	236
4.	Anthropozentrismus als Gegenbewegung .....	239
5.	Eine alte Wurzel .....	241
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>247</b>